Unternehmensnachfolge

2026: Mehr Auswahl, neue Spielregeln und unbequeme Wahrheiten.

Wirtschaftlicher Druck, tiefgreifende Veränderungen und eine spürbare Neuordnung des Marktes prägen dieses Jahr. Für uns bei EO Executives Austria ist es ein intensives und erfolgreiches Jahr. Besonders freut uns, dass unser Ansatz, Executive Search breiter, transparenter und offener zu gestalten, auf so viel positives Feedback stößt.

Über Jahrzehnte waren eine gut gepflegte Datenbank und ein starkes persönliches Netzwerk das A und O im Executive Search. Beides bleibt wichtig, reicht für eine umfassende Marktabdeckung aber längst nicht mehr aus. Denn wer sich ausschließlich auf bestehende Kontakte verlässt, sieht nur einen Ausschnitt des tatsächlichen Marktes.

Reichweite, konsequente Digitalisierung und die Bereitschaft, über etablierte Netzwerke hinauszugehen, werden damit immer entscheidender. Wer immer in denselben Kreisen sucht, wird auch immer wieder ähnliche Profile finden.

Gerade bei Aufsichtsrats- und Beiratsmandaten wünschen sich Unternehmen mehr Transparenz und eine größere Auswahl. Eine weitere Entwicklung sehen wir besonders positiv: Immer mehr Unternehmen wollen bewusst auch Führungskräfte aus anderen Branchen kennenlernen. Neue Perspektiven, andere Erfahrungen und nachgewiesene Transformationskompetenz gewinnen an Bedeutung.

Eine andere Entwicklung beschäftigt uns besonders: die Situation vieler erfahrener Führungskräfte. Wir verzeichnen so viele Initiativbewerbungen und Bewerbungen auf Führungspositionen wie noch nie. Viele hochqualifizierte Persönlichkeiten sind derzeit verfügbar. Das eröffnet Unternehmen neue Möglichkeiten, bedeutet für Kandidat:innen aber auch einen deutlich intensiveren Wettbewerb. Gerade für Führungskräfte, die über viele Jahre in renommierten Unternehmen tätig waren und regelmäßig von Headhuntern umworben wurden, ist das eine ungewohnte Situation.

Wir beobachten derzeit eine deutliche Abkühlung am Markt für Führungskräfte. Die Erwartungen haben sich allerdings noch nicht überall an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Das zeigt sich unter anderem bei Gehaltsvorstellungen, die teilweise deutlich über dem liegen, was Unternehmen derzeit bereit sind zu bezahlen.

Auch große Unternehmensnamen haben teilweise ihren Glanz verloren. Unternehmen, die lange als Vorbilder galten, stehen heute unter erheblichem wirtschaftlichem Druck. Das verändert auch den Blick auf Führungskräfte, die dort Karriere gemacht haben. Entscheidend ist immer weniger, wo jemand gearbeitet hat, sondern was tatsächlich bewegt wurde. Welche Ergebnisse wurden erzielt? Welche Verantwortung wurde übernommen? Und welchen persönlichen Beitrag hat die Führungskraft geleistet?

Pressekontakt

EO Austria GmbH

Herr Christian Hener
Promenade 23
4020 Linz

https://eoexecutives.at
linz@eoexecutives.com

Firmenkontakt

EO Austria GmbH

Herr Christian Hener
Promenade 23
4020 Linz

https://eoexecutives.at
linz@eoexecutives.com

EO Austria GmbH
Partner of EO Executives International
Geschäftsführung: Christian Hener, MBA